

Fédération Luxembourgeoise de Marche Populaire *asbl*



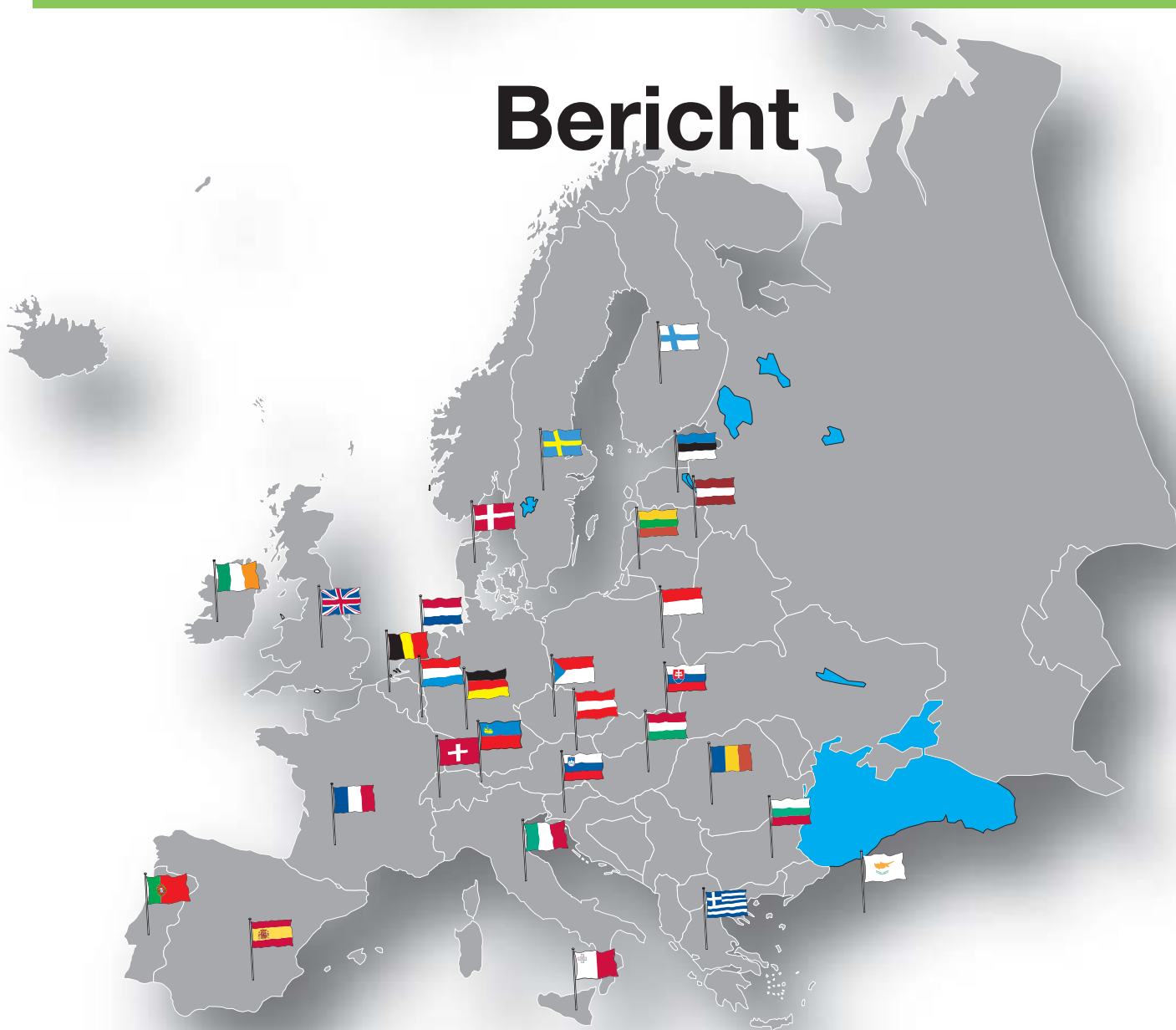
Membre du Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois (COSL)
Membre de la Fédération Internationale des Sports Populaires (IVV)



B.P. 272 · L-2012 Luxembourg · Internet: www.flmp-ivv.lu · e-Mail: flmp@pt.lu · GSM: 621 500 677

IVV - EU Meeting

Bericht



Luxemburg 14 - 16 Februar 2008



IVV-EU Meeting

Luxembourg. 14 - 16 Feb. 2008



MITEINANDER und nicht GEGENEINANDER

Bericht über die IVV Arbeitssitzungen in Luxemburg.

Eingeladen in das Nationale Sportzentrum Kirchberg / Luxemburg-Stadt hatte:

1) der IVV Weltpräsident Josef GIGL zu einer

IVV Präsidiumssitzung am Donnerstag, den 14. und 15ten Februar 2008



Das IVV Präsidium bei ihrer Sitzung

Nähere Informationen über diese Sitzung, entnehmen Sie dem Bericht des IVV Generalsekretärs Daniel BURETH.

2) Der Luxemburgische Volkssportverband FLMP 1 hatte gleichzeitig zu einer Sitzung aller europäischen IVV Mitgliedsländer eingeladen.

Eingeladen waren alle EU-IVV Mitgliedsländer. Als Gäste konnte FLMP Präsident Raymond CLAUDE auch den Präsidenten der AVA (USA) Mr Curt MYRON begrüßen.

Folgende IVV Mitgliedsländer waren vertreten :

Deutschland, Oesterreich, Schweiz und Liechtenstein, Luxemburg, Dänemark, Südtirol, Belgien, Frankreich, Italien, Niederlande und Großbritannien. Einige IVV EU Mitgliedsländer hatten sich abgemeldet, aber den Wunsch ausgedrückt, über den Tagungsablauf informiert zu werden.

Tagesordnung:

1. Willkommensgruß – FLMP Präsident **Raymond CLAUDE**
Vorstellung des Ablaufes der Sitzung der europäischen Verbände – **Gérard WOHL** (FLMP Sekretär).
2. Vorstellung und Diskussion über die Arbeiten des neuen Präsidiums seit der Delegiertenversammlung in Ötepää 2007 – IVV Präsident **Josef GIGL**.
3. Reform der IVV Richtlinien und Statuten – Vorstellung, Analyse und Diskussion mit der IVV Regelwerkkommission mit **Uwe KNEIBERT** (Obmann IVV Schiedsgericht, DVV Vize-Präsident), **Rudiger BÄUMLER** (ÖVV Geschäftsführer) und **Gérard WOHL** (IVV Schiedsgericht und FLMP Sekretär).
4. Vorstellung und Diskussion über das vom IVV Präsidium ausgearbeitete Dokument über die Zusammenarbeit der nationalen IVV Verbände in geographisch definierten Zonen.
5. Koordination und Organisation der Zusammenarbeit europäischer IVV Verbände.
6. IVV Projekt Großregion Belgien: (Wallonien und die deutsch-sprachige Region Belgiens), Lothringen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Saarland.
7. IVV Delegiertenversammlung in York (UK) mit **Derek CHARLES** (UK Vertreter)
8. IVV Olympiade in Japan 2009 mit IVV-Vize-Präsident **Mitsumasa MIYASHITA**.
9. Verschiedenes.



Neben einem Damenprogramm wurde am Freitag, den 15. Februar 2008 die ständige Vertretung der EU Kommission auf Kirchberg besucht. Nach einem Mittagessen in der Kantine wurde im Festsaal ein Vortrag über

“ die Europäische Union und aktuelle Themen “

gehalten, wobei auch der IVV Weltverband und ihre Mitgliedsverbände dem EU Konferenzler vorgestellt wurden. Dabei konnten neue Kontakte zur EU Kommission hergestellt werden.



Die IVV Delegierte bei der Vertretung der Europäischen Kommission

1 FLMP= Fédération Luxembourgeoise de Marche Populaire asbl

MEETING europäischer IVV Mitgliedsländer in Luxemburg

Bericht über die einzelne vorgetragene und diskutierte Punkte:

- **IVV World Report** :



Die erste Auflage No 000-31.01.2008 wurde präsentiert. Aufmachung mit 8 Farbseiten, in Deutsch und Englisch verfasst, gibt der IVV World Report Aufschluss über die bisher getroffenen Präsidiumsbeschlüsse: wie Geschäftsstelle, professionelle Strukturen und wichtige neue IVV Adressen. Das Layout des World Report hat sich geändert, ist moderner und leserfreundlich gestaltet, und somit ein würdiges Aushängeschild des IVV Weltverbandes. Die Mehrausgaben werden das Budget des IVV nicht belasten, sie werden von der F.I.A.S.P. getragen. Verantwortlich für den IVV World Report ist IVV Präsident Josef GIGL, Chefredakteur ist der IVV Vize-Präsident Guiseppa COLANTONIO, miteingebunden im Redaktionsteam sind alle Mitglieder des Weltpräsidiums.

Der Wunsch wurde geäußert, diese IVV REVUE alle zwei Monate herauszugeben, sie soll « informativ » sein und alle IVV Mitgliedsländer über die laufenden Geschäfte und wichtigen Ereignisse informieren. Zur Mitarbeit aller Mitgliedsländer wurde aufgerufen: Texteingaben und Bilder sind an folgende E-Mail Adresse: worldreportivv@hotmail.it, einzusenden.

- **IVV Internet Webseite** www.ivv-web.org

Im Schreiben vom 24. Oktober 2007 an alle IVV Mitgliedsverbände wurde festgestellt, daß die alte IVV-Webseite www.ivv.org aus vertraglichen Gründen nicht mehr genutzt werden kann, weil die uneingeschränkten Nutzungsrechte nicht beim IVV liegen! Eine neue IVV Webseite wurde deshalb aufgebaut.

Die neue Webseite wurde von Webmaster Rudolf ESTERER realisiert und Anfang Februar 2008 veröffentlicht. Die neue Webseite, so die Kongressteilnehmer, ist ein modernes Informationsmedium Internet, welches weltweit zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Vom IVV Präsidium nach Luxemburg eingeladen, hatte der Webmaster Kontakte mit der IVV Regelwerkkommission. Nach einschlägigen Beratungen wurde dem IVV Präsidium der Vorschlag gemacht, die IVV Webseite umzuändern mit einer INTRANETSEITE, welche den weltweiten Kontakt zu allen IVV Mitgliedsverbänden erlaubt. Alle IVV Interna sollten über diese WEB-Seite abgewickelt werden, ein neues Medium, welches auch erlaubt, Informationen und Beschlüsse der IVV Organen auf schnellerem Wege an die IVV Mitgliedsländer weiterzuleiten.

Die Webseite wird zweisprachig geführt (Deutsch und Englisch). Das IVV Präsidium designierte Vize-Präsident Raymond CLAUDE als IVV Administrator der neuen Webseite.

Ob diese interne Webseite auch das offizielle Amtsblatt des IVV werden könnte, wie vorgeschlagen wurde, ist noch rechtlich zu prüfen?

Die Kosten der neuen Webseite sind sehr gering. Die Frage eines stellvertretenden Webmasters wurde gestellt, diesbezüglich erhält die neue IVV Geschäftsstelle das Passwort für die neue Domäne und somit Zugang zu besagter Webseite.

Im Internet Room des luxemburgischen Nationalen Sportzentrums wurde dann die neue IVV Homepage vorgestellt.

Alle Kongreßteilnehmer begrüßten diese neue IVV Initiative, und dankten dem Webmaster für die gediegene und user-freundliche Aufmachung.



- **IVV SATZUNG UND GESCHÄFTSORDNUNG**

Im IVV Präsidentenschreiben vom 24.10.2007 wurde vorgeschlagen, das IVV-Regelwerk zu reformieren. Das IVV Präsidium hatte daher eine 3-köpfige Kommission, bestehend aus Rudolf BRÄUML (ÖVV), Uwe KNEIBERT (DVV) und Gérard WOHL (LUX-FLMP), beauftragt, bis Februar 2008 Vorschläge zur Änderung der IVV Satzung und der IVV-Geschäftsordnung auszuarbeiten. Diese Regelwerkkommission, laut Auftrag hat, in mehrmonatiger Kleinarbeit ihre Analysen und Vorschläge ausgetauscht. In einer Wochenend-Sitzung und nach intensiven Beratungen in Ludwigshafen hat diese Kommission erste Vorschläge betreffend Reform der IVV Satzung, Ordnungen und IVV Regelwerk zuerst dem IVV Präsidium unterbreitet.



MEETING europäischer IVV Mitgliedsländer in Luxemburg

- **REFORM DER IVV SATZUNG UND GESCHÄFTSORDNUNG**



Hauptanliegen der Regelwerkkommission war es, die Satzung moderner, internationaler (nach Vorlagen anderer internationaler Verbände) zu gestalten, inhaltlich zu kürzen und praktische Anleitungen in der Satzung in den beiliegenden Ordnungen (by-laws) festzuhalten. Ordnungen können jederzeit von der Delegiertenversammlung geändert werden, ohne großen rechtlichen Aufwand, während die IVV Satzung das Grundlegende des IVV Weltverbandes beinhaltet.

Die vorgeschlagene Neufassung wurde, nach der Sitzung mit dem IVV-Präsidium, von den anwesenden Delegierten analysiert und kontrovers diskutiert, Änderungsvorschläge wurden rechtlich geprüft und Vorschläge angenommen.

Die zurückbehaltene Neufassung der Statuten und Ordnungen wird jetzt allen IVV

Mitgliedsländern zur Prüfung und Stellungnahme unterbreitet. Auf Vorschlag der Delegierten ist festgehalten worden, daß neben der rechtlich gültigen deutschen Version auch eine englische und eine französische Vorlage erstellt werden sollten. Eine Endfassung wird auf der Tagesordnung der Delegiertenversammlung in York (UK) vorgestellt.

- **IVV RICHTLINIEN**

Bei der IVV Delegiertenversammlung 2006 in Wolkenstein wurden die nationalen Verbände aufgefordert, Änderungsvorschläge hinsichtlich der IVV Richtlinien bis zum 31. Dezember 2006 mitzuteilen. Diesbezüglich wurden seitens dem dänischen, deutschen, kanadischen und luxemburgischen Landesverband rechtzeitig Vorschläge eingereicht, aber bis dato wurde noch keine koordinierte Neuvorlage der IVV Richtlinien vorgestellt. Die IVV Regelwerkkommission hat die von den Mitgliedsländern vorgelegten Vorschläge gesammelt und sie dem in Luxemburg tagenden IVV Präsidium und europäischen IVV Delegierten zwecks Kenntnisnahme unterbreitet.

Eine Diskussionsvorlage über die Neuverfassung der IVV Richtlinien wurde vorgeschlagen, welche beinhaltet, daß der IVV nur die Grundlinien aufstellen soll und die Mitgliedsverbände mehr Rechte zwecks Ausrichtung der Volkssportveranstaltungen erhalten.

Als grundlegende Abweichung zu den bestehenden Richtlinien wird vorgeschlagen, nur mehr ein IVV Wertungsheft herauszugeben.

Auch sei das IVV Volkssportabzeichen und seine Wertung nezugestalten. Der Vorschlag der Einführung des "IVV Jahreswanderers" wurde begründet.

Diese Vorschläge werden in der IVV Webseite-INTRANET allen IVV Mitgliedsländern zur Analyse und IVV-weltweit zur Diskussion gestellt. Ein Forum, welches es ermöglichen soll, landesübliche, regionale und kontinentale Erfahrungen zu sammeln und mit in eine grundlegende Neufassung der IVV-Richtlinien miteinzubinden.

- **IVV Delegiertenversammlung in Ötepää.**

Dieser Punkt wurde auf Wunsch der Delegierten auf die Tagesordnung gesetzt, da noch offene Fragen betreffend Bericht, sowie der räumlichen unzulänglichen Bedingungen der Delegiertenversammlung, resp. Fragen über die Abstimmungsergebnisse noch im Raume standen. Der Tagungsleiter in Ötepää Herrn Karl-Heinz BECKMANN beantwortete die gestellten Fragen. Auch haben die anwesenden Delegierten eine offizielle Kopie der Teilnehmerliste erhalten, welche beim zugestellten Delegiertenversammlung-Bericht fehlte. Diese Anwesenheitsliste muss noch allen anderen IVV Mitgliedsverbänden offiziell zugestellt werden.

Der österreichische Landesvorsitzende stellte noch die Frage, wann das IVV Schiedsgericht über die eingereichte Beschwerde betreffend Vergabe der Olympiade an die Türkei Stellung nimmt?

MEETING europäischer IVV Mitgliedsländer in Luxemburg

- **IVV Delegiertenversammlung in York (UK) Juli 2008**

Sehr begrüßt wurde die Anwesenheit des britischen Delegierten Herrn **Charles DEREK** (verantwortlich in der British Walking Federation für Events & Publications). In einleitenden Worten erklärte der Delegierte den Ablauf der IVV Delegiertenversammlung in York. Ein Hotel sei für alle Delegierte reserviert; der Versammlungsraum mit Übersetzungsmöglichkeiten sei ausreichend ausgestattet.

Die Tagesordnung, so die Delegierten, solle termingerecht den Mitgliedsverbänden zugestellt werden. Auch ist ein Rahmenprogramm mit IVV Wanderung eingeplant.

Der Wunsch wurde geäußert, die Kosten für die Kongressdelegierte so niedrig wie möglich zu halten.

- **Zusammenarbeit der nationalen IVV Verbände in geographisch definierten Zonen.**

IVV Vize-Präsident Raymond CLAUDE stellte dann das Konzept über die Zusammenarbeit der IVV-Verbände verschiedener Kontinente vor. Der IVV sei in allen Kontinenten vertreten, aber stehe erst in der Anfangsphase einer interkontinentalen Entwicklung. Selbst in Europa seien einzelne Länder noch nicht IVV Mitglied, und in anderen Kontinenten und Ländern sei die Bewegung noch schwach entwickelt.

Das IVV-Präsidium fördere daher eine informelle Zusammenarbeit der Verbände eines geographisch definierten Gebietes mit folgenden Zielsetzungen : Koordination der Aktivitäten, Mitarbeit, Promotion der Popularität der IVV-Bewegung, Mithilfe bei der Entstehung neuer nationaler Verbände, Organisation eines IVV Event ausserhalb der IVV Olympiade.... usw.

- **Koordination und Organisation der Zusammenarbeit europäischer Verbände.**

Anschliessend an das Referat über die Zusammenarbeit der nationalen IVV Verbände in geographisch definierten Zonen wurde der Vorschlag gemacht, dass die europäischen IVV Landesverbände sich mittelfristig in einen europäischen Verband gruppieren sollen. Die in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen haben bewiesen, daß ein MITEINANDER und nicht ein GEGENEINANDER zukunftsweisend sei.

Gemeinsam Ideen umsetzen, koordinierte Aktionen und Zusammenarbeit sind willkommen. Um auf europäischer Ebene weiterzukommen, schlug der IVV Vize-Präsident folgende Personen vor : **Robert WALZER**, Landespräsident des OVV und **Gérard WOHL** (FLMP Sekretär), das nächste europäische Meeting vorzubereiten. Südtirol (SVV), so Präsident Friedrich PLONER, erklärte sich bereit, nach der Delegiertenversammlung in York (UK), im Oktober 2008 in Latsch (Vinschgau), ein Meeting aller europäischen Verbänden mitzuorganisieren.

Die Idee einer Zusammenarbeit aller europäischen IVV Verbänden wurde einstimmig angenommen.

- **GRENZÜBERSCHREITENDES PROJEKT GROSSREGION**

Als praktisches Beispiel einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit referierte **Gérard WOHL** über ein neues Projekt **“Zusammenarbeit in der Großregion: Belgien (Wallonien-deutschsprachige Region),**

Lothringen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz und Saarland).

Mehrere Vertreter dieser Landesverbände waren zwecks Kenntnis- und Stellungnahme nach Luxemburg miteingeladen worden. Die IVV Bewegung ist sehr stark in diesen grenzüberschreitenden, europäischen Regionen vertreten.

In den 6 Verbänden sind 578 Vereine eingeschrieben mit 58 715 Mitgliedern. Im Jahre 2007 wurden in der Großregion 996 IVV Veranstaltungen mit 960.537 Teilnehmern organisiert, eine großartige Leistung.

Da Luxemburg z.Zt die Präsidentschaft dieser Großregion innehat, stellte der luxemburgische Verband das gemeinsame Vorhaben : **“IVV Projekt Großregion”**

den zuständigen Regierungsstellen vor.

Überraschendes Zahlenmaterial auch für die politischen Verantwortlichen. Eventuelle EU-Beiträge wären möglich bei gemeinsamen, grenzüberschreitenden Projekten. Klare Zielvorstellungen in Sache: Koordination, Kommunikation, Marketing, Internet, regionale Webseite usw, werden künftige Tagesthemen bei den grenzüberschreitenden Besprechungen sein. Die bestehenden Strukturen der teilnehmenden Verbänden bleiben somit unangetastet. Als erster konkreter Vorschlag seitens der Großregion-Delegierten wurde vorgeschlagen, am 15. August 2009 gemeinsam einen internationalen Wandertag im Raume Schengen (Grenzgebiet D-F-LUX) zu planen.



MEETING europäischer IVV Mitgliedsländer in Luxemburg

Bericht über die einzelnen vorgetragenen und diskutierten Punkte:

- **11. IVV OLYMPIADE IN JAPAN**



vom 14 – 17. Mai 2009

In einer Powerpoint Show erhielten die Delegierten vom IVV Vize-Präsidenten Mitsumasa MIYASHITA eingehende Erläuterungen zum Ablauf dieser, erstmalig in Asien geplanten, IVV Olympiade.

Auf Anfrage europäischer Landesverbände hat ein Reiseveranstalter konkrete Reisevorschläge vorgestellt.

Donnerstag, den 14. Mai: Eröffnungsfeier und IVV wandernung 5 + 10 km

Freitag und Samstag den 15/16ten Mai: Olympiade (Wandern, Cycling, Schwimmen und Aqua Walking

Sonntag, den 17. Mai 2009: Schlußfeier.

- **VERSCHIEDENES**

Verschiedene Anfragen und konkrete Vorschläge seitens der Delegierten wurden vorgetragen und notiert.

- **FLMP LANDESKONGREß**



Am **Samstag, den 16. Februar** hatten alle IVV Delegierte und das IVV-Präsidium Gelegenheit, am **ordentlichen Kongress der luxemburgischen F.L.M.P.** teilzunehmen.

Sportminister **Jeannot**

KRECKE und **Jean-Louis MARGUE**, als Vertreter des Olympischen Komitees Luxemburg, haben trotz zahlreicher Termine durch ihre Präsenz und in ihren Ansprachen dokumentiert, wie sehr Ihnen die

Volkssportbewegung am Herzen liegt. IVV Präsident Josef GIGL nahm die Gelegenheit wahr, die Ehrengäste, FLMP Sponsoren sowie langjährige FLMP Verbandsmitglieder mit der Ehrennadel des IVV auszuzeichnen.



- **ABSCHLUSS DINNER**

FLMP Präsident **Raymond CLAUDE** dankte allen für die Teilnahme an diesem europäischen Meeting, vor allem aber auch dem FLMP Sekretariat für die vorbildliche Vorbereitung. Neue Akzente wurden gesetzt, dies im Einvernehmen mit allen Teilnehmern. Er bedankte sich besonders beim amerikanischen Präsident **Curtis MYRON** für seine Teilnahme und wünschte ihm viel Erfolg für seine Initiative auch grenzüberschreitende Kontakte aufzunehmen.

IVV-Weltpräsident **Josef GIGL** dankte dem luxemburgischen Verband für die tadellose Organisation, und schlußfolgerte, daß ein *MINEINANDER UND NICHT GEGENEINANDER* nunmehr realisiert wurde. Auf ein Wiedersehen in York (UK) bei der nächsten IVV Delegiertenversammlung, wo konkrete, wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen, dies im Interesse des IVV Weltverbandes!

ANHANG:
Teilnehmerliste

Gérard Wohl (Bericht und Fotos)






IVV-EU MEETING 14 -16.2.2008 LUXEMBOURG

















IVV PRÄSIDIUM

-  **Josef GIGL Germany**
-  **Mitsumasa MIYASHITA Japan**
-  **Giuseppe COLANTONIO Italy**
-  **Raymond CLAUDE Luxembourg**
-  **Daniel BURETH France**
-  **Karl-Heinz BECKMANN Germany**

IVV REGELWERKKOMMISSION

-  **Uwe KNEIBERT Germany**
-  **Rudi BRÄUML Austria**
-  **Gérard WOHL Luxembourg**

IVV-EU DELEGIERTE

-  **Robert WALZER Austria**
-  **Michel CORNILLY Belgium-Wallonie**
-  **Joseph DERCLAYE Belgium**
-  **Joseph EMONTS-GAST Belgium**
-  **Klaus NIELSEN Denmark**
-  **Guy BORSENBERGER France-Moselle**
-  **Francis RICHERT France**
-  **Rudolf ESTERER Germany**
-  **Michael MALLMANN Germany**
-  **Willy PITZ Germany**
-  **Bernhard WEIS Germany, Saarland**
-  **Alberto GUIDI Italy**
-  **Marcel MEIER Luxembourg**
-  **Tonni MENS Netherlands**
-  **Friedrich PLONER Südtirol**
-   **Gino STIEGER-FORSTER Switzerland / Liechtenstein**
-  **Charles DEREK UK**

IVV-USA DELEGATES

-  **Curtis MYRON USA**
-  **Martha MYRON USA**